

[29442.] Antiquariat! — Ein junger Mann, gegenwärtig in einem lebhaften Berliner Sortiment thätig, im Besitze einer umfassenden Bildung und guter Sprach- und Literaturkenntnisse; dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Stellung als Volontär in einem Antiquariat.

Gef. Offerten unter R. S. 7. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Besetzte Stellen.

[29443.] Den Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle mit bestem Dank zur gef. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Berlin, d. 12. Juni 1884.

Plahn'sche Buchhandlung
(Henri Sauvage).

[29444.] Die ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt; den Herren Bewerbern besten Dank für ihre Offerten.

Mittweida, 12. Juni 1884.

Polytechn. Buchhdlg.,
R. Schulze.

Vermischte Anzeigen.

— Für Kunstverleger. —

[29445.]

Wir empfehlen unsere besteingerichtete

Galvanoplastische Anstalt

zur Herstellung von Kupferdruckplatten und Verstählungen, und berechnen:

für Reliefsplatten . . . 3 A. pr. □ Cm.

„ galvanische Druckplatten 5 „ „ „

„ Verstählungen . . . 1/3 „ „ „

Auch übernehmen wir die Anfertigung von Heliogravüren von tadelloser Beschaffenheit und bitten die Auftraggeber, bezüglich billigster Berechnung von Fall zu Fall sich mit uns ins Einvernehmen setzen zu wollen.

Prompte Ausführung der Ordres wird zugesichert.

Wien, im Juni 1884.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst.

Leuckart's Hausmusik.

[29446.]

Der im October v. J. offerirte Bogenpreis für meine

Sammlung

klassischer Instrumental-Werke
in vierhändigem Arrangement

ist erschossen; ich liefere nur noch zu den Katalogpreisen mit 33 1/3 % in Rechnung, 40 % baar.

Leipzig, 12. Juni 1884.

F. E. C. Leuckart.

Zur Nachricht.

[29447.]

Die Bestellungen auf „Die Nebenzweige des Buchhandels“ sind mit Heft 1—3. expedirt worden. Dieses Werk erscheint sowohl zusammen mit: „Die Lehre von der Einrichtung und dem Betriebe des Buchhandels“, als es auch apart zu beziehen ist.

Berlin, im Juni 1884.

August Bolms Verlag.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

[29448.]

In der heute stattgehabten Generalversammlung ist die Dividende für das abgelaufene 13. Geschäftsjahr vom 1. April 1883 bis dahin 1884 auf 11 1/2 % festgesetzt.

Davon gelangen zur Auszahlung: 8 1/2 % als Dividende und Superdividende, zur Verloosung: 3 1/3 % mit 85,800 M zwecks Amortisation von 143 Actien.

Der Dividendenschein Nr. 13 (8 1/2 %) wird mit 50 M pro Actie, der Superdividenden-Coupon Nr. 12 (3 1/3 %) mit 20 M, vom 30. Juni ab bei der Deutschen Bank in Berlin W., Behrenstraße 9/10, bezahlt. Den Dividendenscheinen ist ein geordnetes Nummern-Verzeichniß beizufügen.

Die XIII. Ausloosung

der zu amortisirenden 143 Actien findet am 18. Juni, Nachmittags 6 Uhr, statt. Die ausgelosten Nummern werden demnächst bekannt gemacht und von der Deutschen Bank gegen Rückzahlung des Nominalbetrages eingelöst.

Berlin, den 13. Juni 1884.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrath: Die Direction:
Franz Wagner, Herrmann Herz.
Vorstandender.

Für die Handlungen in Preußen, Oldenburg, Braunschweig u. Bremen.

[29449.] zur Nachricht, daß ich auf vielfache Aufforderung bei der Ausgabe des

Illustrierten Familienkalenders

des Jahrer Sinkenden Boten in kleinem (Sebez-)Format für 1885 wieder die frühere bewährte Einrichtung getroffen habe, daß die

Märkte und Messen doppelt verzeichnet werden, und zwar einmal nach Monaten abgetheilt in chronologischer Reihenfolge und einmal in alphabetischer Ordnung, — ein Vorzug, den sonst kein Kalender aufweisen kann und der den Absatz wesentlich erleichtern wird, wenn die Käufer darauf aufmerksam gemacht werden.

Denjenigen Firmen, welche von dieser Ausgabe einen Mehrabsatz gegen früher erzielen, gewähre ich auf diesen Mehrbedarf einen

Extrarabatt von 40 %.

Eine Firma, welche also z. B. im vorigen Jahre 625/600 Exemplare absetzte, verdiente daran 127 M., und wenn sie dagegen für 1885 1300/1000 Exempl. bezieht, so beträgt der Gewinn daran 315 M. = 48 1/2 %.

Dabei ist es jedoch selbstverständliche Bedingung, daß, um den Extrarabatt zu erzielen, nicht mehrere Firmen ihren Bedarf zusammen durch eine beziehen dürfen.

Hochachtungsvoll

Jahr, im Juni 1884.

Moritz Schauenburg.

Zur Beachtung.

[29450.]

Nach dem 30. Juni cr. werden keine Remittenden von uns mehr angenommen u. werden wir uns event. auf diese Anzeige berufen.

Leipzig, 10. Juni 1884.

Hermann Hücke.
E. L. Morgenstern.

Clichés.

[29451.]

Von den Illustrationen der in meinem Verlage erscheinenden Journale:

Das Buch für Alle.

Illustrierte Chronik der Zeit.

offerire ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare obiger Zeitschriften stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

Achtung!

[29452.]

Verpackt wurden zur O.-M.:

1 Müller, Monogramme. } Stuttg.,
5 Kurlbaum, neue Grundsätze. } Werther.

Für gütige Rücksendung obiger Werke von Seiten des Empfängers derselben wären wir sehr dankbar.

Leipzig, 12. Juni 1884.

Rossberg'sche Buchhandlung.

[29453.] Zu wirksamsten Anzeigen empfehlen wir den 47. Jahrgang von:

Volksbote (Volkskalender) 1885.

Aufl. 20,000. Insertionsgebühren billigst: für die durchgehende Petitzeile (ca. 70 Buchst.) oder deren Raum nur 50 A., f. 1 Seite 56 Zeilen) 19 M. 50 A. (Preis nach Zeilen 28 M.), 1/2 Seite 10 M. 50 A., f. 1/4 Seite 6 M.

Lezter Annahmetermin: 10. Juli.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buch.
(A. Schwarz).

Zur gef. Notiznahme.

[29454.]

Nur bis 1. Juli d. J. nehmen wir in Leipzig, resp. hier Remittenden- oder Disponenten-Facturen an.

Eventuell Berufung auf diese in jeder Woche zweimal erscheinende Anzeige.

Berlin, Mai 1884.

A. Hofmann & Co.

Den Herren Verlagsbuchhändlern

[29455.] empfehle ich meine mit den reichsten und modernsten Schriften, sowie mit Maschinen neuester Construction ausgestattete Buchdruckerei zur schnellsten u. billigsten Lieferung von Werken, Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen u.

Preisanschläge versende gratis u. franco.

Buchdruckerei von F. Gynamon
in Berlin N., Auguststraße 68.

[29456.] Die Kunst-Anstalt

für

Lichtdruck

von

C. Koch in Pforzheim (Baden)

übernimmt alle in das Fach einschlagende Arbeiten bei sauberster Ausführung zu den billigsten Preisen.